



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
vom: 12. Januar 2016
zur Vorlage Nr.: [2015-242](#)
Titel: **Bericht zum Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Überprüfung des Stellenschlüssels der Schulsozialdienste (2010-257)**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2015/242

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

betreffend Bericht zum Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Überprüfung des Stellenschlüssels der Schulsozialdienste ([2010/257](#))

Vom 12. Januar 2016

1. Ausgangslage

Jürg Wiedemann beauftragte mit dem Postulat [2010/257](#) die Regierung, den Stellenschlüssel des Schulsozialdienstes zu prüfen und dem Landrat zu berichten. Der Postulant argumentiert, dass der Schulsozialdienst sich als wichtiges Beratungs- und Unterstützungsangebot etabliert habe. Die Jugendlichen, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten nutzen das Angebot in problematischen Situationen, wodurch viele Probleme entschärft oder gelöst werden können.

Der Stellenschlüssel vor HarmoS beläuft sich auf 10% pro Standort und pro 120 Schülerinnen und Schüler. Im Zuge der Umsetzung von HarmoS und der damit einhergehenden Verkürzung der Sekundarschulstufe auf drei Jahre würden die Anstellungsprozente der Schulsozialarbeitenden massiv reduziert. Darunter würde das Unterstützungsangebot leiden und der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses sowie der Zugang zum Angebot für die Schülerinnen und Schüler erschwert.

Der Regierungsrat teilt die Einschätzung des Postulanten, wonach die Stellendotation derzeit schon knapp ist und mit Blick auf die geringere Anzahl von Schülerinnen und Schülern nicht geschwächt werden darf. Er hat daher beschlossen, den Schulsozialdienst während des Schuljahres 2015/2016 unverändert weiterzuführen. Ab Schuljahr 2016/2017 wird der Stellenschlüssel erhöht auf 20% pro Schulanlage und 10% pro 100 Schülerinnen und Schüler. Gesamthaft führt dies dennoch zu einem Abbau von rund 10 Stellenprozent, d.h. von 14,9 auf 13,4 Vollstellen.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beriet die Vorlage an ihrer Sitzung vom 29. Oktober 2015. Franziska Gengenbach, Co-Leiterin Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote, und Urs Zinniker, Leiter Amt für Volksschulen a.l. stellten die Vorlage vor.

2.1.1 Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.2. Detailberatung

Das Anliegen des Postulanten war in der Kommission unbestritten. Der Schulsozialdienst sei ein wertvolles niederschwelliges Angebot, das von den Schülerinnen und Schülern ebenso wie von den Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten genutzt werde. Kritik wurde am Abbau der Vollstellen um 10% geäußert.

Die Direktionsvertretenden verdeutlichten, dass die Reduktion der Vollstellen um 10% der starken Abnahme der Schülerzahlen infolge der Umsetzung von HarmoS geschuldet sei. Pro Schülerin und Schüler habe sich der Stellenschlüssel verbessert, da neu 10% für 100 Jugendliche und nicht wie bis anhin 120 Jugendliche zur Verfügung stehen. Die Anhebung der Stellenprozente pro Schulstandort von 10% auf neu 20% solle ebenfalls dabei helfen, das aktuelle Betreuungsangebot aufrecht zu erhalten und sogar zu stärken.

3. Antrag an den Landrat

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt dem Landrat mit 11:1 Stimmen das Postulat 2010-257 abzuschreiben.

12. Januar 2016

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
Christoph Hänggi, Präsident